

# Bergwaldgemeinde Zenting

am Brotjacklriegel –Region Sonnenwald-  
Landkreis Freyung-Grafenau



## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 4. SITZUNG DES GEMEINDERATES ZENTING

---

Sitzungsdatum: Mittwoch, 19.08.2020  
Beginn: 19:30 Uhr  
Ort: im Saal Alter Wirt, Deggendorfer Str. 2

---

### TAGESORDNUNG

#### Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Einführung
2. Ehrung Jahrgangsbeste
3. Bauanträge und Bauvoranfragen; Bauantrag
4. Vollzug der Baugesetze; Änderung des Bebauungsplanes "GE Furthwiesen" durch Deckblatt Nr. 02; Beschlussmäßige Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
5. Vollzug der Baugesetze; Änderung des Bebauungsplanes "GE Furthwiesen" durch Deckblatt Nr. 02; Billigungs- und Auslegungsbeschluss
6. Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln
7. Verschiedenes, Informationen, Wünsche und Anfragen

Erster Bürgermeister Dirk Rohowski eröffnet um 19:30 Uhr die 4. Sitzung des Gemeinderates Zenting. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Zenting fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1. Begrüßung und Einführung**

**Sachverhalt:**

Bürgermeister Rohowski begrüßte die anwesende(n) Gemeinderätin und Gemeinderäte, den Vertreter der Verwaltung sowie die Gäste / Zuhörer.

Anschließend gab er noch einen kurzen Rückblick auf die letzte GR-Sitzung und die Abarbeitung der Themen.

**Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.**

### **2. Ehrung Jahrgangsbeste**

**Sachverhalt:**

Begonnen wurde die Sitzung mit Gratulationen für gute Ausbildungs- und Schulabschlüsse:

- Jana Penzenstadler schloss die Ausbildung zur Staatl. Geprüften Kinderpflegerin mit einer Gesamtnote von 1,4 ab

- Stefanie Ritzinger absolvierte als viert Beste die Realschule mit einer Gesamtnote von 1,25

- Elias Grad absolvierte die Realschule mit einer Gesamtnote von 1,91

- Jill-Marie Ruff schloss die Ausbildung zur Staatl. Geprüften Kinderpflegerin mit einer Gesamtnote von 1,46 ab, konnte an der Ehrung aber nicht teilnehmen.

Bürgermeister Rohowski, wie auch die anwesenden Gemeinderäte gratulierten den jugendlichen Bürgern der Gemeinde und wünschten für den weiteren Lebensweg nur das Allerbeste.

**Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.**

### **3. Bauanträge und Bauvoranfragen; Bauantrag**

**Sachverhalt:**

Der Bauantrag

13/2020

Neubau eines Geräteschuppens  
auf Fl. Nr. 460/3, Gmkg. Zenting  
wurde beschlussmäßig behandelt.

Das geplante Vorhaben liegt im Außenbereich nach dem FNP der Gemeinde Zenting. Es handelt sich um ein sonstiges Bauvorhaben nach § 35 Abs. 2 BauGB.

Die Erschließung ist wie folgt gesichert:

Die Zufahrt erfolgt über eine Gemeindestraße.  
Der Anschluss an die gemeindliche Wasserversorgungsanlage ist vorhanden.  
Die Abwasserbeseitigung erfolgt über eine bestehende Kleinkläranlage.

**Beschluss:**

Einwände werden nicht erhoben. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0**

**3.1. Bauanträge und Bauvoranfragen; Bauantrag,**

**Sachverhalt:**

Der Bauantrag

14/2020

Neubau eines Carports mit Geräteschuppen  
auf Fl. Nr. 320, Gmkg. Zenting  
wurde beschlussmäßig behandelt.

Das geplante Vorhaben liegt im Geltungsbereich der Außenbereichssatzung für den Bereich „Zu den Linden“.

Die Erschließung ist wie folgt gesichert:

Die Zufahrt erfolgt über eine Ortsstraße.

Der Anschluss an die gemeindliche Wasserversorgungsanlage ist möglich.

Der Anschluss an die gemeindliche Abwasseranlage im Trennsystem ist ebenfalls möglich.

**Beschluss:**

Oberflächenwasser aller Art (z. B. von Dächern und Zufahrten) darf nicht in die gemeindliche Kanalisation eingeleitet werden; es ist auf dem Grundstück zu versickern oder einer anderen sinnvollen Nutzung zuzuführen.

Einwände werden nicht erhoben. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0**

**4. Vollzug der Baugesetze; Änderung des Bebauungsplanes "GE Furthwiesen" durch Deckblatt Nr. 02; Beschlussmäßige Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung**

**Sachverhalt:**

Der Gemeinderat Zenting hat in seiner Sitzung am 06.08.2019 die Änderung des Bebauungsplanes „GE Furthwiesen“ mit Deckblatt Nr. 02 beschlossen.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung wurde vom 07.11.2019 bis 22.11.2019 durchgeführt.

Die frühzeitige Behördenbeteiligung wurde vom 12.11.2019 bis 27.11.2019 durchgeführt.

Im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung wurden keine Äußerungen vorgebracht.

Das Ingenieurbüro Pichlmeier erstellte zu den eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange Vorschläge zu den Abwägungsbeschlüssen. Die hierzu erstellte Tischvorlage (sh. Anlage) wurde für die Mitglieder des Gemeinderates zusätzlich im Sitzungsprogramm „Session“ eingestellt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt den vom Ingenieurbüro Pichlmeier vorgeschlagenen Abwägungsbeschlüssen (sh. Anlage) vollinhaltlich zu.

(GR Killinger wegen persönlicher Beteiligung nicht stimmberechtigt)

**Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0**

<b>5. Vollzug der Baugesetze; Änderung des Bebauungsplanes "GE Furthwiesen" durch Deckblatt Nr. 02; Billigungs- und Auslegungsbeschluss</b>
---

**Sachverhalt:**

Das Verfahren zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung ist abgeschlossen. Die vorgebrachten Äußerungen wurden vom Ingenieurbüro Pichlmeier, Schönberg in den Entwurf des Deckblattes Nr. 02 zur Änderung des Bebauungsplans „GE Furthwiesen“ eingearbeitet.

**Beschluss:**

Der vorgelegte Entwurf zur Änderung des Bebauungsplanes „GE Furthwiesen“ durch Deckblatt Nr. 02 mit Begründung, in der Fassung vom 06.08.2020, gefertigt vom Ingenieurbüro Pichlmeier, Schönberg (**sh. Anlage**), wird gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Auslegungsverfahren nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB durchzuführen.

(GR Killinger wegen persönlicher Beteiligung nicht stimmberechtigt)

**Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0**

<b>6. Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln</b>
--

**Sachverhalt:**

Gemäß § 11 Abs. 2 der Geschäftsordnung und Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts für den Gemeinderat Zenting in der vergangenen **Legislaturperiode 2014 bis 2020** (Änderung gem. GR-Beschluss v. 09.04.18) war der erste Bürgermeister für die Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln bis zu einem Betrag von 3.000 € (im Einzelfall) zuständig. Folglich sind Beträge **über 3.000 €** vom Gemeinderat anzuordnen.

Dementsprechend werden hiermit für nachfolgende Buchungen in der Legislaturperiode 2014 bis 2020 die Gemeinderatsbeschlüsse nachträglich eingeholt:

a) Touristikverein Sonnenwald, Re. v. 07.01.2020 in Höhe von 3.338,15 €  
Mitgliedsbeitrag 2020; Haushaltsstelle: 0.7901.6610

**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0**

b) Schönberger Hubert, Daxstein, Re. v. 06.02.2020 in Höhe von 6.189,49 €  
Winterdienst Monat Januar 2020; Haushaltsstelle: 0.6300.5100

**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0**

c) Schönberger Hubert, Daxstein, Re. v. 06.03.2020 in Höhe von 4.694,55 €  
Winterdienst Monat Februar 2020; Haushaltsstelle: 0.6300.5100

**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0**

d) Schönberger Hubert, Daxstein, Re. v. 01.04.2020 in Höhe von 4.224,50 €  
Winterdienst Monat März 2020; Haushaltsstelle: 0.6300.5100

**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0**

Gemäß § 11 Abs. 2 Buchst. a Spiegelstr. 2 der Geschäftsordnung und Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts für den Gemeinderat Zenting in der **Legislaturperiode 2020 bis 2026** ist der erste Bürgermeister für die Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln bis zu einem Betrag von 2.500 € (im Einzelfall) zuständig. Beträge **über 2.500 €** sind vom Gemeinderat anzuordnen.

Dementsprechend werden hiermit für nachfolgende Buchungen in der Legislaturperiode 2020 – 2026 die Gemeinderatsbeschlüsse eingeholt:

a) Diermeier Energie, Straubing, Re. v. 04.05.2020 in Höhe von 2.907,34 €;  
Diesel Bauhof; Haushaltsstelle: 0.6300.5500

**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0**

b) (Grund-)Schulverband Thurmansbang, Re. v. 10.07.2020 in Höhe von 2.837,12 €  
Erstattung Schülerbeförderungskosten zur Mittelschule Grafenau  
im Schuljahr 2018/2019; Haushaltsstelle: 0.2150.7130

**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0**

## **7. Verschiedenes, Informationen, Wünsche und Anfragen**

### **Sachverhalt:**

Bürgermeister Rohowski gab folgendes bekannt:

#### **a) Löschwasserbehälter Simmering**

Bgm. Rohowski informierte über den aktuellen Stand zur Erstellung des Löschwasserbehälters Simmering. Die Mitarbeiter des Bauhofs haben mit den Arbeiten begonnen, die Bodenplatte wurde bereits errichtet. Die Teile wurden bestellt, konnten aber aufgrund Produktionsschwierigkeiten noch nicht geliefert werden.

Die dadurch entstehenden Mehrkosten werden von der Firma übernommen. Der Gemeinde wurde die Lieferung des Materials für den 24.08.2020 zugesagt.

#### **b) Erschließung Baugebiet Windinger Feld II**

Herr Bachmeier erkundigte sich bei Bgm. Rohowski, ob man in diesem Baugebiet im Keller auch ein Tattoo-Studio betreiben darf. Der Gemeinderat sieht darin kein Problem.

Bgm. Rohowski sprach die Thematik zum Bauzwang an. Er habe sich darüber nochmals Gedanken gemacht und ist mittlerweile der Meinung, dass man auf diesen in Einzelfällen auch verzichten kann. Außerdem ist er von der gewünschten Verschmelzung von Grundstücken nicht abgeneigt.

Der Gemeinderat ist hierzu in Einzelfällen auch bereit, von den Vorgaben Ausnahmen zuzulassen.

#### **c) Vermessung Gruselsberg**

Bgm. Rohowski berichtete, dass die Wegevermessung in Gruselsberg mittlerweile stattgefunden hat.

**d) Anschaffung Mountainbike für Wanderwegewart**

Die Förderzusage für die Bezuschussung zur Anschaffung eines Mountainbikes für den Wanderwegewart in Höhe von 80% wurde erteilt.

In diesem Zusammenhang wurde nochmals an die Vereine appelliert, sich Gedanken um Anschaffungen (z. B. Marktbuden) bzw. Maßnahmen (z. B. Instandhaltungsarbeiten) zu machen, da diese auch gefördert werden. Für das Kalenderjahr 2021 sollten Projekte angemeldet werden.

**e) Kaufangebot Loipengerät**

Der Gemeinde Zenting wurde ein Angebot zum Kauf des Loipengerätes in Höhe von 1.200 EUR unterbreitet. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass man das Loipengerät zu diesem Preis veräußern sollte.

**f) Termine**

Gemeinderat am 21.09.2020, 19.30 Uhr im Alten Wirt

Bauausschuss am 26.09.2020, 9.00 Uhr, Treffpunkt am Bauhof Zenting

Außerdem hätte Bgm. Rohowski gerne, dass eine Abordnung der Gemeinde Zenting am Quälspäß, der in diesem Jahr in der Zeit vom 19.09.2020 bis 04.10.2020 auch in Zenting stattfindet, teilnimmt.

Nachfolgende Wünsche bzw. Anfragen wurden gestellt:

**GRin Stingl Martina** berichtete, dass vom Anwesen Kieninger Werner Gebüsch in die Gemeindeverbindungsstraße Zenting – Gerading hängt. Dieses sollte aus Verkehrssicherheitsgründen zurückgeschnitten werden. Bgm. Rohowski wird diesbezüglich ein Gespräch führen.

**GR Drasch Georg** erkundigte sich, ob die Durchführung des Winterdienstes 2020/2021 schon geregelt ist. Bgm. Rohowski hat hierzu bereits verschiedene Gespräche geführt, bisher jedoch ohne Ergebnis.

Bauhofleiter Lang ist nach wie vor der Meinung, dass man den Winterdienst mit dem vorhandenen Personal durchführen kann. Evtl. könnte ein Leihfahrzeug notwendig werden.

GR Killinger Marcus würde als Ersatzfahrer schon einspringen; eine alleinige Durchführung des Winterdienstes würde er aber nicht machen.

GR Drasch Georg nannte Herrn Vogl Albert aus Schöfweg, welcher für die Gemeinde Schöfweg bereits den Winterdienst durchgeführt hat. Mit Herrn Vogl sollte Kontakt aufgenommen werden.

**3. Bgm. Ritzinger Michael** wurde von einer Bürgerin angesprochen, dass die Durchlässe im Bereich der Anwesen Miedl und Ruff, Ellerbach (aus Richtung Zenting kommend auf der rechten Straßenseite) zu sind; diese müssten freigelegt werden.

**GR Drasch Georg** teilte mit, dass es für den Breitbandausbau ein neues Förderprogramm gibt. Bgm. Rohowski hat diesbezüglich am 15.09.2020 einen Termin.

Außerdem wollte GR Drasch Georg noch den Sachstand i. S. Parkscheune wissen.

Die Architekturschmiede Oswald hat für die Fläche ein Modell erstellt, welches den Gemeinderäten nach der Sitzung vorgestellt wurde.

Momentan wird ein weiteres Lärmgutachten erstellt, welches das Grundstück als öffentlichen Parkplatz berücksichtigt. Durch die Widmung als „öffentlichen Parkplatz“ könnte man sich u. U. die Erstellung der Scheunen ersparen. Dies ist noch mit dem Landratsamt Freyung-Grafenau abzustimmen.

**Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.**

**Ende des öffentlichen Teils.**